

Mal
der Pau
der seit
hier von
der geist
Schwache
Familie
Maß
hat das
eine Ge
werden
nicht st

Die meisten Projekte gehen von Laien aus, denen es an ausreichender Kenntnis der wirklichen Verhältnisse fehlt. Dagegen dürfen die Wünsche von Fachmännern auch beim großen Publikum nicht unbeachtet bleiben. Unter den deutschen Fachleuten steht Prof. W. Baas-Charlottenburg mit in erster Linie, und seine Ausführungen im Berliner Institut für Meerestunde über die Sicherung der Personenschiffe auf See sind zum guten Teil sehr abweichend von den Meinungen der Nichtfachleute, welche die Spalten der Tagesblätter füllen. Prof. Baas sprach sich über die Forderungen technischer Natur, welche bei einer wirklichen Unsinkbarkeit der großen Personenschiffe erhoben werden müssen, folgendermaßen aus:

Der Schutz der wasserdichten Unterabteilungen mußte noch größer werden, am besten durch Hinzufügung doppelter Seitenwände zu dem schon vorhandenen doppelten Boden. Der Betrieb der Pumpen, der drucklosen Telephonie und der Beleuchtung mußte unter allen Umständen aufrechterhalten werden, zu welchem Zweck in dem obersten Aufbaue eine genügend große elektrische Zentrale mit jederzeit betriebsfähigen Motoren vorhanden sein mußte. Ferner sollte für jeden großen Raum in den Kabinen, Maschinen- und Refferäumen eine besondere starke, von langen Rohrleitungen unabhängige elektrische Streifenpumpe aufgestellt werden, die vom obersten Deck aus sofort in Gang gesetzt werden kann. Hierdurch würden die Rettungsboote, denen man nach dem Untergang der „Titanic“ eine übertriebene Bedeutung zumah, überflüssig. Es wäre grundrational, wie dies schon an verschiedenen Stellen, besonders in Amerika, beachtet ist, den Rettungsbooten den wichtigsten Platz in der Reihe der Vorkehrungen eines Unglücks zuzuwenden. Auch sei es bei den großen Schiffen ganz unmöglich, bei voller Besetzung für alle Personen die nötigen Bootsräume mitzuführen. Sollte man die Boote über- und nebeneinander aufstellen, so käme nicht so viel seemannisches Personal vorhanden sein, um sie sicher zu Wasser zu lassen und mit der notwendigen Mannschaft zur Führung zu versehen. Ob anstatt der Boote, wie schon früher vorgeschlagen, auf dem obersten Deck ein oder mehrere große Flüsse mitgeführt werden sollten, sei für die Riesenschiffe einer eingehenden technischen Untersuchung wert. Auf alle Fälle sei ein Fluß, das bei sinkendem Schiff von selbst schwimmt, fester zu Wasser zu bringen als bei sinkendem oder schwankendem Schiff Boote aus großer Höhe. Auch könnten die Flüsse hinreichend mit Mannschaft und Proviant versehen werden und Motore zur langsame Fortbewegung sowie drucklose Telephonie erhalten. Aber auch das beste Schiff könne nicht alle Gefahren unschädlich machen, vor allem den brennenden Feind, den gefährlichsten Feind der Schifffahrt. Prof. Baas ersucht die Elektrotechniker, sich mit der Konstruktion eines nach Art des Torpedos, aber ohne Eigenkraft durch den elektrischen Strom vom Schiff aus am Kabel gesteuerten unbemannten Bootes zu beschäftigen, und er glaubt diese Aufgabe nach dem gegenwärtigen Stand der Elektrotechnik lösbar. Ein oder zwei derartige Boote müßten nach seiner Ansicht, fähig am Bug geschützt, angebracht werden, im Notfall zu Wasser gelassen und bei selbstverständlicher Verringerung der Fahrt des Schiffes einige hundert Meter vorausgeschickt werden, wobei sie beim Anprall gegen feste Gegenstände ein Signal auf die Kommandobrücke geben. Das erste und wichtigste sagt Prof. Baas ist die Sicherung der Schifffahrt, das zweite sind die Einrichtungen für Bau und Betrieb der Schiffe, um auch ein stark beschädigtes Schiff noch schwimmfähig zu halten.

Erst an dritter Stelle kommen die Boote oder andere Vorrichtungen, um bei sinkendem Schiff Fahrgäste und Mannschaft aufzunehmen. In der letzten Sitzung des nautischen Vereins in Hamburg fanden die Ausführungen von Prof. Baas ungeteilten Beifall. Man war allgemein der Ansicht, daß nicht in erster Linie das Augenmerk darauf gerichtet sein sollte, daß für alle Personen an Bord genügend Bootsräume zur Verfügung sei, sondern darauf, daß die in Anwendung befindlichen Vorkehrungen zur Vermeidung eines Seemals verbessert und weiter ausgedehnt werden, und daß die Widerstandsfähigkeit der Personenschiffe nach Eintritt eines Unfalls noch mehr erhöht werde. Der Ausgestaltung des Eisenachrichtendienstes wurde dringend das Wort geredet. Man war der Meinung, daß zunächst auf nationaler Grundlage dies verwirklicht werden könnte, sobald die deutschen Reedereien ihre Kabeltelegramme über gesichertes Eis unverzüglich der deutschen Seewarte

bekannt geben, damit von einer Stelle aus so schnell wie möglich die ganze Schifffahrtswelt benachrichtigt werden kann, daraus würde sich später leicht ein internationales Meldesystem entwickeln können. Dringend wünschenswert erschien es der Versammlung auch, daß so bald als möglich eine weitere Ausgestaltung der drucklosen Telephonie herbeigeführt werde. Was die Rettungsboote an Bord anbelangt, so kam es bezüglich des von manchen Seiten geforderten Bootsräumens für alle Personen an Bord allgemein zum Ausdruck, daß das ganz unerfüllbare Forderung für unsere heutigen Riesenschiffe sei. Es müßten dann auf diesen fast hundert Boote an Bord sein, also auch wenigstens deck- bis vierhundert Bootsfundige Leute, was ganz unmöglich ist. Dann dürfte man nicht vergessen, daß bei der Mehrzahl aller schweren Unfälle das Schiff sehr bald Schlagseite erhält, d. h. schief liegt, wodurch die Hälfte der Boote unbrauchbar wird, weil man sie an der hohen Seite nicht zu Wasser bringen kann. Freilich müßte für die Rettungsboote schon der Verhütung der Reisenden wegen gesorgt werden. Zu diesem Zweck hielt man Flüße oder andere Vorrichtungen, die sich leicht zu Wasser bringen lassen und einer großen Zahl von Menschen Unterkunft gewähren können, für sehr nützlich. Sind dann die Schiffsbrücken mit Kraftnetzen versehen, so können sie sich bis zur Ankunft eines durch drucklose Telephonie herbeigeführten Dampfers möglichst halten. Die nautische Fachzeitschrift „Nautica“ macht hierzu die Bemerkung, die Ausführungen des nautischen Vereins zu Hamburg sollten möglichst weit verbreitet werden, um diejenigen zum Schwelgen zu bringen, die den Ausfluß höchster Weisheit darin sehen, daß die Riesenschiffe mit Booten fähig überleben werden. Solche Wünsche können nur aus Sachkenntnis entstehen.

Buntes Allerlei.

Lübeck. Nach Beirgerien, wobei es sich ungefähr um 100 000 Mark handelt, sind die Baumaterialien hierig u. Meyer flüchtig. **Gelsenkirchen.** Am Bahndamm in Hüllen wurde ein Handwerksbursche, der sich zum Schloßen hingelagert hatte, von heißer Asche verbrüht, die aus einem Wagen herausfiel. Der Handwerksbursche wurde als völlig verbrüht Leiche aufgefunden.

Heidelberg. Aus Liebesgram machte in der vergangenen Nacht die 18jährige Gräfin dadurch ihrem Leben ein Ende, daß sie sich im Bett mit Petroleum begoß und anzündete.

Stettin. Im Dachstuhl des Stadttheaters brach gestern nachmittag ein Brand aus, durch den zahlreiche Garderobe im Werte von mehreren tausend Mark vernichtet wurde.

Das erste Denkmal König Eduards VII. in England ist in Windsor errichtet worden; die Franzosen sind den Engländern besänftigt zuvorgekommen, indem sie dem englischen König kürzlich in Cannes ein Monument errichteten.

Zittau. Der in der Textilindustrie bekannte Kaufmann Baehm, Inhaber des Kommissionsgeschäftes Völlers, erschloß sich wegen eines Krennleidens.

Berlin. Dienstag vormittag erschloß der in der Dorotheenstraße wohnende Schneidermeister Wilhelm Mus seine Frau und dann sich selbst. Als Nachbarn herbeikamen, waren beide bereits tot. In einem hinterlassenen Briefe gibt Mus an, daß er die Tat verübt habe, weil er hochgradig nervös sei und seine Frau nicht allein zurücklassen wollte.

Magdeburg. Bei dem Brand des Kaufhauses Kästner in dem benachbarten Dorf Kienitz sind nachts zwei Feuerwehrleute der zu Hilfe gerufenen Magdeburger Feuerwehr umgekommen und acht Personen schwer verwundet worden.

Durch die Sonnenfinsternis erblickt. Meteormeister Bolt von St. Ingbert, der die letzte Sonnenfinsternis mit bloßem Auge beobachtet hatte, ist nunmehr blind geworden.

Jansbrunn. Eine Jansbrunner Touristengesellschaft, bestehend aus sieben Personen, darunter zwei Damen, fürzte von der Wandspitze ab und wurden schwer verletzt. Ein Herr ist bereits gestorben.

Ruffeln. Dr. Semmelmann aus München ist im Ruffelgebirge von der Südwand des Sonned aus 400 Meter tödlich abgestürzt.

Tüßlenberg a. d. Oder. Am Ober-Spreetanal dicht vor der Mündung sank nachts ein mit Reis beladener Kahn. Es ertranken der Bootsmann und seine Frau, die in der vorderen Kabine schliefen. Der Schiffseigner befand sich zur Zeit des Untergangs nicht an Bord. Der Grund des Sinkens ist nicht klar.

Ragiburg. Aus Furcht vor Strafe hat sich ein Einjährig-Freiwilliger des Jäger-Bataillons mit seinem Dienstgewehr erschossen. Es handelt sich um den Einjährigen Ronnentump, der beim Exerzieren vergessen hatte, den Mündungschoner von seinem geladenen Gewehr zu nehmen und deswegen nachgezerrt worden sollte.

Remscheid. Die Stadt Remscheid, deren Einwohnerzahl sich in den letzten 25 Jahren mehr als verdoppelt hat, hat jetzt 75 000 Einwohner. Wenn die Entwicklung in demselben Maße wie bisher fortgesetzt wird, Remscheid in etwa 15 Jahren in die Reihe der Großstädte einrücken.

Eine verhängnisvolle Verwechslung kostete einem Berliner Pastor a. D. das Leben. Der Pfarrer Liebig wollte einen Schluck „Anisette“ trinken, nahm aber irrtümlich Atropin zu sich.

Hannover. Die Stadtverordneten setzten die Kinematographensteuer auf 25 Mark für jede Vorstellung fest. Die früher beschlossene Erhöhung auf 50 Mark wollte der Regierungspräsident dem Bezirksausschuß nicht vorlegen, weil damit der Kinematographenbetrieb unmöglich gemacht werde.

Neueste Nachrichten.

Brandstiftung.

Donau. 1. Mai. In vergangener Nacht brach in der Wirtshaus zur Traube in Ullingen Feuer aus, dem in kurzer Zeit das Wirtshaus anwesende sowie ein weiteres Wohnhaus und 3 Schuppen zum Opfer fielen. Da das Feuer zu gleicher in der Wirtshaus und in einer Scheune ausbrach, ist Brandstiftung als sicher anzunehmen.

Tödtlicher Sturz.

Saarlouis. 1. Mai. Hier stürzte der Stabs-Veterinär Buchholz vom Artillerie-Regiment von Hohenlohe so unglücklich vom Pferde, daß er nach kurzer Zeit verstarb.

Kälte im Mai.

Umden. 1. Mai. Heute früh zeigte hier das Thermometer 4 Grad unter Null.

Raffinierter Diebstahl.

London. 1. Mai. Einem Londoner Diamantenhändler namens Rosenthal sind auf der Ausfahrt von Boulogne nach Follies-Diamonds, Banknoten usw. im Gesamtbetrage von 2 000 000 Mk. gestohlen worden. Die Diebe sind Rosenthal augenscheinlich von Paris aus gefolgt.

Leitung Guido Zeidler. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Paul Jerschke, für den Anzeigen- und Anzeigenverkauf für den Druck und Verlag Wilhelm Holzappel, sämtl. in Bielefeld. Rotationsdruck und Verlag der Buchdruckerei Guido Zeidler in Bielefeld.

Chr. Tauber, Wiesbaden.

Fernsprecher 717. — Kirchgasse 20

Spezialgeschäft für

Photographie und Projektion

Größtes Lager am Platze in Apparaten und sämtlichen Bedarfsartikeln.

Reich illustrierte Preisliste gratis 201a

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage mein Geschäft eröffnet habe. Wohnung: Delfenbühlstraße 30. Ich bitte um geneigtes Wohlwollen und verspreche prompte Bedienung zu angemessenen Preisen. Hochheim, den 1. Mai 1912.

1695 Nachbarn, Nachbarn.

P. Rehm, Zahn-Praxis
Wiesbaden, Friedrichstr. 30
Sprechst. 9-10 Uhr. Tel. 3118.
Atelier für künstliche Zähne, Zahnoperationen, sowie Plomben.
Gold, Medaillen
Nichtzahn, Kronen u. Brückenersatz, von Zahnersatz, Anfertigung, gut, Zahnersatz selbst bei Zahnl. Kleber ohne Fed. Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu besuchen. Die darin befindl. Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Laboratorium angefertigt u. mit d. gold. Medaille prämiert (1904).

Fahnen Reinecke, Hannover.
Vereinsbedarfsartikel. b
30 Fahnen zum Ausleihen
a St. u. 60 a
an d. Fahnen, Preis 1.00.
Dr. G. Wauer, Wiesbaden, 11a, Beckstr. 27.

Glottl reinigt und bleicht die Wäsche mühelos, ohne Einleiten, ohne Reiben, ohne Kaltenbrühe. Ist vollständig frei von Chlor und sonstigen schädlichen Stoffen u. greift daher die Wäsche nicht an. Das Paket nur 30 Pf. Adressanten: Oskar Seifensabrik J. Glottl, G. m. b. H., Oskar. 4364a Kleinfeld, Niederlage: Josef Baitina.

Königl. Weinbauverwaltung nimmt zum Mottenfang **junge Leute** an. 1705
Balkmann, Verwalter.

Pianos 1870
eigener Arbeit mit Garantie
Mod. 1. Stud. Piano 1.25 450
2. 1.25 450
3. 1.25 450
4. 1.25 450
5. 1.25 450
6. 1.25 450
7. 1.25 450
8. 1.25 450
9. 1.25 450
10. 1.25 450
11. 1.25 450
12. 1.25 450
13. 1.25 450
14. 1.25 450
15. 1.25 450
16. 1.25 450
17. 1.25 450
18. 1.25 450
19. 1.25 450
20. 1.25 450
21. 1.25 450
22. 1.25 450
23. 1.25 450
24. 1.25 450
25. 1.25 450
26. 1.25 450
27. 1.25 450
28. 1.25 450
29. 1.25 450
30. 1.25 450
31. 1.25 450
32. 1.25 450
33. 1.25 450
34. 1.25 450
35. 1.25 450
36. 1.25 450
37. 1.25 450
38. 1.25 450
39. 1.25 450
40. 1.25 450
41. 1.25 450
42. 1.25 450
43. 1.25 450
44. 1.25 450
45. 1.25 450
46. 1.25 450
47. 1.25 450
48. 1.25 450
49. 1.25 450
50. 1.25 450
51. 1.25 450
52. 1.25 450
53. 1.25 450
54. 1.25 450
55. 1.25 450
56. 1.25 450
57. 1.25 450
58. 1.25 450
59. 1.25 450
60. 1.25 450
61. 1.25 450
62. 1.25 450
63. 1.25 450
64. 1.25 450
65. 1.25 450
66. 1.25 450
67. 1.25 450
68. 1.25 450
69. 1.25 450
70. 1.25 450
71. 1.25 450
72. 1.25 450
73. 1.25 450
74. 1.25 450
75. 1.25 450
76. 1.25 450
77. 1.25 450
78. 1.25 450
79. 1.25 450
80. 1.25 450
81. 1.25 450
82. 1.25 450
83. 1.25 450
84. 1.25 450
85. 1.25 450
86. 1.25 450
87. 1.25 450
88. 1.25 450
89. 1.25 450
90. 1.25 450
91. 1.25 450
92. 1.25 450
93. 1.25 450
94. 1.25 450
95. 1.25 450
96. 1.25 450
97. 1.25 450
98. 1.25 450
99. 1.25 450
100. 1.25 450
101. 1.25 450
102. 1.25 450
103. 1.25 450
104. 1.25 450
105. 1.25 450
106. 1.25 450
107. 1.25 450
108. 1.25 450
109. 1.25 450
110. 1.25 450
111. 1.25 450
112. 1.25 450
113. 1.25 450
114. 1.25 450
115. 1.25 450
116. 1.25 450
117. 1.25 450
118. 1.25 450
119. 1.25 450
120. 1.25 450
121. 1.25 450
122. 1.25 450
123. 1.25 450
124. 1.25 450
125. 1.25 450
126. 1.25 450
127. 1.25 450
128. 1.25 450
129. 1.25 450
130. 1.25 450
131. 1.25 450
132. 1.25 450
133. 1.25 450
134. 1.25 450
135. 1.25 450
136. 1.25 450
137. 1.25 450
138. 1.25 450
139. 1.25 450
140. 1.25 450
141. 1.25 450
142. 1.25 450
143. 1.25 450
144. 1.25 450
145. 1.25 450
146. 1.25 450
147. 1.25 450
148. 1.25 450
149. 1.25 450
150. 1.25 450
151. 1.25 450
152. 1.25 450
153. 1.25 450
154. 1.25 450
155. 1.25 450
156. 1.25 450
157. 1.25 450
158. 1.25 450
159. 1.25 450
160. 1.25 450
161. 1.25 450
162. 1.25 450
163. 1.25 450
164. 1.25 450
165. 1.25 450
166. 1.25 450
167. 1.25 450
168. 1.25 450
169. 1.25 450
170. 1.25 450
171. 1.25 450
172. 1.25 450
173. 1.25 450
174. 1.25 450
175. 1.25 450
176. 1.25 450
177. 1.25 450
178. 1.25 450
179. 1.25 450
180. 1.25 450
181. 1.25 450
182. 1.25 450
183. 1.25 450
184. 1.25 450
185. 1.25 450
186. 1.25 450
187. 1.25 450
188. 1.25 450
189. 1.25 450
190. 1.25 450
191. 1.25 450
192. 1.25 450
193. 1.25 450
194. 1.25 450
195. 1.25 450
196. 1.25 450
197. 1.25 450
198. 1.25 450
199. 1.25 450
200. 1.25 450
201. 1.25 450
202. 1.25 450
203. 1.25 450
204. 1.25 450
205. 1.25 450
206. 1.25 450
207. 1.25 450
208. 1.25 450
209. 1.25 450
210. 1.25 450
211. 1.25 450
212. 1.25 450
213. 1.25 450
214. 1.25 450
215. 1.25 450
216. 1.25 450
217. 1.25 450
218. 1.25 450
219. 1.25 450
220. 1.25 450
221. 1.25 450
222. 1.25 450
223. 1.25 450
224. 1.25 450
225. 1.25 450
226. 1.25 450
227. 1.25 450
228. 1.25 450
229. 1.25 450
230. 1.25 450
231. 1.25 450
232. 1.25 450
233. 1.25 450
234. 1.25 450
235. 1.25 450
236. 1.25 450
237. 1.25 450
238. 1.25 450
239. 1.25 450
240. 1.25 450
241. 1.25 450
242. 1.25 450
243. 1.25 450
244. 1.25 450
245. 1.25 450
246. 1.25 450
247. 1.25 450
248. 1.25 450
249. 1.25 450
250. 1.25 450
251. 1.25 450
252. 1.25 450
253. 1.25 450
254. 1.25 450
255. 1.25 450
256. 1.25 450
257. 1.25 450
258. 1.25 450
259. 1.25 450
260. 1.25 450
261. 1.25 450
262. 1.25 450
263. 1.25 450
264. 1.25 450
265. 1.25 450
266. 1.25 450
267. 1.25 450
268. 1.25 450
269. 1.25 450
270. 1.25 450
271. 1.25 450
272. 1.25 450
273. 1.25 450
274. 1.25 450
275. 1.25 450
276. 1.25 450
277. 1.25 450
278. 1.25 450
279. 1.25 450
280. 1.25 450
281. 1.25 450
282. 1.25 450
283. 1.25 450
284. 1.25 450
285. 1.25 450
286. 1.25 450
287. 1.25 450
288. 1.25 450
289. 1.25 450
290. 1.25 450
291. 1.25 450
292. 1.25 450
293. 1.25 450
294. 1.25 450
295. 1.25 450
296. 1.25 450
297. 1.25 450
298. 1.25 450
299. 1.25 450
300. 1.25 450
301. 1.25 450
302. 1.25 450
303. 1.25 450
304. 1.25 450
305. 1.25 450
306. 1.25 450
307. 1.25 450
308. 1.25 450
309. 1.25 450
310. 1.25 450
311. 1.25 450
312. 1.25 450
313. 1.25 450
314. 1.25 450
315. 1.25 450
316. 1.25 450
317. 1.25 450
318. 1.25 450
319. 1.25 450
320. 1.25 450
321. 1.25 450
322. 1.25 450
323. 1.25 450
324. 1.25 450
325. 1.25 450
326. 1.25 450
327. 1.25 450
328. 1.25 450
329. 1.25 450
330. 1.25 450
331. 1.25 450
332. 1.25 450
333. 1.25 450
334. 1.25 450
335. 1.25 450
336. 1.25 450
337. 1.25 450
338. 1.25 450
339. 1.25 450
340. 1.25 450
341. 1.25 450
342. 1.25 450
343. 1.25 450
344. 1.25 450
345. 1.25 450
346. 1.25 450
347. 1.25 450
348. 1.25 450
349. 1.25 450
350. 1.25 450
351. 1.25 450
352. 1.25 450
353. 1.25 450
354. 1.25 450
355. 1.25 450
356. 1.25 450
357. 1.25 450
358. 1.25 450
359. 1.25 450
360. 1.25 450
361. 1.25 450
362. 1.25 450
363. 1.25 450
364. 1.25 450
365. 1.25 450
366. 1.25 450
367. 1.25 450
368. 1.25 450
369. 1.25 450
370. 1.25 450
371. 1.25 450
372. 1.25 450
373. 1.25 450
374. 1.25 450
375. 1.25 450
376. 1.25 450
377. 1.25 450
378. 1.25 450
379. 1.25 450
380. 1.25 450
381. 1.25 450
382. 1.25 450
383. 1.25 450
384. 1.25 450
385. 1.25 450
386. 1.25 450
387. 1.25 450
388. 1.25 450
389. 1.25 450
390. 1.25 450
391. 1.25 450
392. 1.25 450
393. 1.25 450
394. 1.25 450
395. 1.25 450
396. 1.25 450
397. 1.25 450
398. 1.25 450
399. 1.25 450
400. 1.25 450
401. 1.25 450
402. 1.25 450
403. 1.25 450
404. 1.25 450
405. 1.25 450
406. 1.25 450
407. 1.25 450
408. 1.25 450
409. 1.25 450
410. 1.25 450
411. 1.25 450
412. 1.25 450
413. 1.25 450
414. 1.25 450
415. 1.25 450
416. 1.25 450
417. 1.25 450
418. 1.25 450
419. 1.25 450
420. 1.25 450
421. 1.25 450
422. 1.25 450
423. 1.25 450
424. 1.25 450
425. 1.25 450
426. 1.25 450
427. 1.25 450
428. 1.25 450
429. 1.25 450
430. 1.25 450
431. 1.25 450
432. 1.25 450
433. 1.25 450
434. 1.25 450
435. 1.25 450
436. 1.25 450
437. 1.25 450
438. 1.25 450
439. 1.25 450
440. 1.25 450
441. 1.25 450
442. 1.25 450
443. 1.25 450
444. 1.25 450
445. 1.25 450
446. 1.25 450
447. 1.25 450
448. 1.25 450
449. 1.25 450
450. 1.25 450
451. 1.25 450
452. 1.25 450
453. 1.25 450
454. 1.25 450
455. 1.25 450
456. 1.25 450
457. 1.25 450
458. 1.25 450
459. 1.25 450
460. 1.25 450
461. 1.25 450
462. 1.25 450
463. 1.25 450
464. 1.25 450
465. 1.25 450
466. 1.25 450
467. 1.25 450
468. 1.25 450
469. 1.25 450
470. 1.25 450
471. 1.25 450
472. 1.25 450
473. 1.25 450
474. 1.25 450
475. 1.25 450
476. 1.25 450
477. 1.25 450
478. 1.25 450
479. 1.25 450
480. 1.25 450
481. 1.25 450
482. 1.25 450
483. 1.25 450
484. 1.25 450
485. 1.25 450
486. 1.25 450
487. 1.25 450
488. 1.25 450
489. 1.25 450
490. 1.25 450
491. 1.25 450
492. 1.25 450
493. 1.25 450
494. 1.25 450
495. 1.25 450
496. 1.25 450
497. 1.25 450
498. 1.25 450
499. 1.25 450
500. 1.25 450
501. 1.25 450
502. 1.25 450
503. 1.25 450
504. 1.25 450
505. 1.25 450
506. 1.25 450
507. 1.25 450
508. 1.25 450
509. 1.25 450
510. 1.25 450
511. 1.25 450
512. 1.25 450
513. 1.25 450
514. 1.25 450
515. 1.25 450
516. 1.25 450
517. 1.25 450
518. 1.25 450
519. 1.25 450
520. 1.25 450
521. 1.25